

Jahresbericht der Jugendriege 2017

Vom 8.-10. April 2017 führten wir wieder einmal ein Jugilager durch. 24 Jugeler und 8 Leiter verbrachten drei unvergessliche Tage in Langnau i. E. Klettern, Spielturnier, Wandern, Minigolf, Kambly-Besuch und Dorf-OL sowie ein buntes Lagerleben liessen die Tage viel zu schnell vergehen und bleiben sicher allen in guter Erinnerung!

Am 13. Mai 2017 führten wiederum einen Trainingsmorgen in Lotzwil durch. Die Teilnehmerzahl war sehr hoch und wir waren dankbar für das gute Wetter. Die Jugeler konnten sich an diesem Morgen in Gruppen in den LA Disziplinen und den Spielen üben. Auch ein feines Znüni durfte natürlich nicht fehlen.

Am Wochenende vom 10./11. Juni 2017 fanden die Jugitage in Oberbipp statt. Der Veranstalter stellte optimale Anlagen mit kurzen Wegen und einen Pool mit Rutschbahn zur Abkühlung bereit. Dies war sehr willkommen bei den sommerlich hohen Temperaturen. Wir starteten bei den Knaben sowie bei den Mädchen mit einer grossen Anzahl Jugelern und durften einige Diplome mit nach Hause nehmen. Für Podestplätze reichte es leider auch in diesem Jahr nicht. Es zeigte sich, dass wir sicherlich noch Verbesserungspotential bei den LA Disziplinen haben.

Zwei Wochen vor den Sommerferien beendeten wir das Jugijahr mit dem Jugibräteln. Erstmals organisierten wir diesen Anlass auf der Schulanlage Kirchenfeld. Dies ist immer ein gemütlicher Anlass zusammen mit allen Eltern. Dabei durften wir wiederum die Fleisspreise in Form eines Trinkglases verteilen. In diesem Jahr gab es sogar 5 Jugeler, welche an jedem Training teilgenommen haben.

Während den Sommerferien startete wiederum ein Team an der Ursenbacher-Trophy. Der Wettkampf beinhaltete 2 Laufstrecken, 1x Biken und 1x Inlineskaten. Das Team durfte am Schluss das Podest auf dem 2. Rang betreten.

Mit neuem Elan starteten wir nach den Sommerferien wieder. Bei den Knaben bauten wir das Angebot aus und starten nun auch wie den Mädchen bereits um 17.00 Uhr mit den Kleinsten. Dies hat sich bis jetzt sehr bewährt und es ist vor allem auch für die Leiter angenehmer, da die Gruppen nun etwas kleiner sind. 25 Neumitglieder durften wir gleich zu Beginn verzeichnen und es kommen immer noch dazu! Auch in diesem Jahr hat uns Nathalie Schiesser Flyer gedruckt und gesponsert, welche wir in den Schulen verteilten.

Am 8. Dezember 2017 besuchte uns der Samichlous (Lukas Studer) in der Turnhallen und verteilte den Jugelern nach vorgetragenen Versli und Liedern einen Grittibänz und ein Schoggistängeli.

Das Minivolleyball, welches wir im letzten Jahr ins Leben gerufen haben, läuft soweit gut. Dabei können die grösseren Mädchen und Knaben von 20.00- 20.30 Uhr ihre Ballfertigkeiten, unter der Leitung von Fabienne Rölli und Roman Niederberger, schulen und erste Kontakte zum Volleyball knüpfen. Das Angebot wird gut genutzt, so dass jedes Mal ca. 10-12 Kinder in der Halle stehen.

Fürs kommende Jahr stehen mit der Teilnahme der Jugi am Verbandsturnfest in Langnau und der Turnervorstellung zwei herausfordernde Projekte an, auf welche wir Leiter uns bereits jetzt freuen.

Zum Jahresende ist unsere Jugendriege nun auf 120 Mitglieder angewachsen. Dies ist allen vorab sicherlich den vielen engagierten Leiterinnen und Leiter zu verdanken, welche in den letzten zwei Jahren praktisch alle eine J&S Ausbildung/ Weiterbildung absolvierten und so den Jugelern immer wieder abwechslungsreiche Stunden bieten können. Ein grosser Dank gilt aber auch allen Eltern, welche uns immer wieder in irgendeiner Form unterstützen sowie dem Frauenverein und der

Gemeinde, welche uns mit einer finanziellen Spende unterstützen. So können wir den Jugelern viele unvergessliche, kameradschaftliche und sportliche Erlebnisse bieten.

Mit Turnergruss

Daniela Bärtschi, Hauptjugileiterin